

Tätigkeitsbericht Kooperation Kinderhaus Glockenziel

(Corona-) Sportjahr 2020

Dienstags von 07.45 bis 10.00 Uhr, seit September 2020 von 09.15 bis 11.15 Uhr

Im zwölften Jahr bot ich, aufgrund von Corona leider nur an wenigen Turntagen, als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kinderhaus Glockenziel, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder wöchentlich den Bewegungstag an.

Nach der Absolvierung der B-Lizenz Kinder Prävention im Januar 2009, fragte ich bei der Kindergartenleitung, in welchem auch meine eigenen Kinder ihre Kindergartenzeit durchlebten, an, ob Interesse besteht, dass ich den Bewegungstag, der dort seit jeher durchgeführt wird, übernehmen soll. Nach Rücksprache mit dem Kinderhaus-Träger, der Stadt Engen, stehe ich nun seit September 2009 unter Vertrag und biete den dortigen Bewegungstag an.

Morgens um 09.00 Uhr suche ich mir die nötigen Materialein im Kinderhaus zusammen oder bringe auch oftmals Kleingeräte aus dem Fundus des TV aus der Sporthalle mit. Es muss dazu gesagt werden, dass das Kinderhaus sehr gut ausgestattet ist. So sind z.B. zwei Turnbänke, sechs Turnmatten, eine Turnleiter und eine Turnrampe vorhanden.

Meistens bringe ich auch Kleingeräte aus dem Fundus des Turnvereins aus der Sporthalle oder von mir persönlich mit.

Bis 09.15 Uhr ist dann die erste Gruppe Kinder startklar und wir beginnen mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“, welches die TV-Mitglieder der Kinder auch schon vom Eltern-Kind-Turnen her kennen. Zum „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgeräte-Stationen, mit den im Kinderhaus vorhandenen Geräten auf. Je nach Gruppenkonstellation muss ich aber auch oft mein Konzept umstellen, da die Gruppen nicht immer harmonieren. In solchen Situationen hilft manchmal nur noch ein Fangspiel oder z.B. Jägerball.

Nach einer Dreiviertelstunde kommen wir meist nach einem Abschlussspiel, im Kreis wieder zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder umziehen.

Im Sportjahr 2020 wurden bis Juli im Kinderhaus Glockenziel 22 Vorschulkinder gezählt (11 Mädchen und 11Jungs), mit welchen ich im Januar den Kinderturntest-Plus durchgeführt habe. Die Ergebnisse



dieses Tests und eine individuelle Beurteilung des einzelnen Kindes gebe ich jeweils in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche sie z.T. in die Einschulungsgespräche mit einfließen lassen. Die Eltern der TV-Kinder dürfen jeweils bei Interesse auch direkt auf mich hinzukommen. Ich teile Ihnen natürlich gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit.

Dann kam im März der 1. Lockdown und bis zu den Sommerferien fand nach dem 10. März keine Kooperation mehr statt. Die Übergabe der Turnbeutel, welche jedes Kind mit dem Kinderturntest von der Kinderturnstiftung erhält, erfolgte dann, nach deren Zustellung unter besonderen Hygienemaßnahmen im Juli 2020.

Im September 2020 zum Schuljahresbeginn fand die Kooperation dann bis zu den Herbstferien im Gruppenverbund, wie die Kinder auch im Kindergarten zusammen in ihrem Zimmer sind, statt. Wie viele Vorschüler es dort aktuell sind, kann ich leider nicht mehr nachvollziehen, da ich im Januar 2021 ja keinen Kinderturntest machen konnte.

Die Kinder kamen schon umgezogen ins Foyer des Kindergartens wo wegen Corona dann geturnt werden musste, da der eigentliche Turnraum als Gruppenraum genutzt werden musste. Es konnte nur mitturnen, wer eigene Turnsachen dabei hatte.

Dann kam der 2. Lockdown und seit November 2020 findet leider keine Kooperation mehr statt!

Der Kontakt zu den Kindern fehlt mir sehr und seit November 2020 sehe ich zumindest manche von Ihnen bei der Online-Turnstunde, welche ich montags um 16.15 Uhr über ein Zoom-Meeting angeboten habe.

Zum üblichen Ablauf:

Zu Beginn der Stunde schreibe ich mir die Namen der anwesenden Kinder auf, solange warten die Kinder auf Ihren bereitgestellten Stühlen. Wie in allen Kindergärten beginnen wir mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“, welches die TV-Mitglieder der Kinder auch schon vom Eltern-Kind-Turnen her kennen. Zum „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgerätestationen, mit den vorhandenen Geräten oder Einrichtungsgegenständen auf. Kurz vor zehn Uhr machen wir zumeist noch ein Abschlussspiel, kommen dann im Kreis zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder in den Kindergarten runter gehen. Die Erzieherin bringt dann gleich im Anschluss die 2. Gruppe, welche nach dem gleichen Prinzip bis um 11.15 Uhr turnt.

Wir hoffen alle, dass baldmöglichst zum „normalen“ Vereinsleben zurückgekehrt werden darf. Vor allem den Kindern fehlen die sozialen Kontakte, das bemerke ich immer wieder, wenn ich auf der Straße oder beim Einkaufen eines „meiner“ Turnkinder zufällig antreffe.

Solang ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Denn gerade jetzt mit den ausgebliebenen Sportangeboten in den Kindergärten und im Verein wird die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmen.

Marita Kamenzin

Im März 2021